

GEBRAUCHSINFORMATION

Ubichinon compositum Heel - Injektionslösung für Tiere

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber und Hersteller, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Straße 2-4
76532 Baden-Baden
Deutschland

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Ubichinon compositum Heel - Injektionslösung für Tiere

Homöopathische Arzneispezialität

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 Ampulle zu 2,2 ml (= 2,2 g) enthält je 22,0 mg von:

Wirkstoffe:

Acidum acetylosalicylicum	D10
Acidum ascorbicum	D6
Acidum L(+)-lacticum	D6
Adenosini dinatrii triphosphas	D10
Anthrachinonum	D10
Coenzym A	D10
Conium maculatum	D4
Galium aparine	D6
Histaminum	D10
Hydrastis canadensis	D4
Hydrochinonum	D8
Magnesium gluconicum	D10
Nadidum	D10
Naphthochinonum	D10
Nicotinamidum	D6
p-Benzochinonum	D10
Podophyllum peltatum	D4
Pyridoxinum hydrochloricum	D6
Riboflavini natrii phosphas	D6
Sulfur	D8
Thiaminii hydrochloridum	D6
Trichinoylum	D10
Ubidecarenonum	D10
Vaccinium myrtillus	D4
Acidum thiocticum	D8
Manganum phosphoricum	D8
Natrium diethyloxalaceticum	D8

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke; Ethanol 96% und Lactose-Monohydrat (beides in Spuren)

Farblose, klare Injektionslösung

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Für dieses Arzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:

Anregung regulativer Prozesse, insbesondere die Anregung der Funktion der körpereigenen Enzymsysteme bei chronischen oder degenerativen Erkrankungen und neoplastischen Veränderungen.

Die Anwendung dieser homöopathischen Arzneispezialität in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile.

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine bekannt.

Falls Sie Nebenwirkungen bei Ihrem Tier feststellen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze, Kaninchen

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zur subkutanen, intramuskulären oder intravenösen Anwendung.

Dosierung:

Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Einzeldosis pro Tag:

Pferd, Rind (über 500 kg): 10 ml

Pferd, Rind (bis zu 500 kg): 5 ml

Schwein: 3-5 ml

Schaf, Ziege: 3-4 ml

Großer Hund (über 25 kg): 3-4 ml

Mittelgroßer Hund (15-25 kg): 2 ml

Kleiner Hund (bis zu 15 kg), Katze: 1-2 ml

Kaninchen: 0,5 ml

Häufigkeit und Dauer der Anwendung:

Die Häufigkeit und Dauer der Anwendung richten sich in erster Linie nach den Grundsätzen der Homöopathie und dem vorliegenden Krankheitsbild.

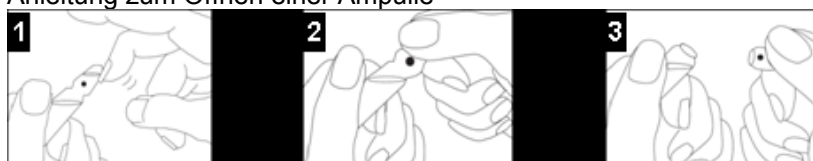
Bei akuten Beschwerden kann die angegebene Einzeldosis anfangs nach 12 Stunden wiederholt werden, dann mit der Standarddosierung fortfahren.

Bei chronischen Erkrankungen wird die Einzeldosis jeweils in Abständen von 1-4 Tagen verabreicht.

Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild und wird vom Tierarzt bestimmt.

Bei anhaltenden oder sich verschlimmernden Beschwerden sollte ein Tierarzt befragt werden.

Anleitung zum Öffnen einer Ampulle



Ampulle vorsichtig öffnen! Bitte befolgen Sie die Anweisungen.

Ein Aufsägen der Glasampulle ist nicht erforderlich. Halten Sie die Ampulle mit dem Kopf schräg nach oben und lassen Sie die sich darin befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten

fließen. Brechen Sie dann den Ampullenkopf ab, indem Sie auf den Farbpunkt Druck ausüben. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Eine Injektion dieses Arzneimittels sollte nur von Tierärzten oder anderen Personen durchgeführt werden, die die jeweilige Injektionstechnik sicher beherrschen.

10. WARTEZEIT(EN)

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Kaninchen: Essbare Gewebe: 0 Tage
Pferd, Rind, Schaf, Ziege: Milch: 0 Tage

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

In der Originalverpackung aufbewahren. Für dieses Tierarzneimittel sind bezüglich der Temperatur keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Karton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Die Ampullen sind nach Anbruch sofort aufzubrauchen oder zu verwerfen.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte eine längerdauernde Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel von einem homöopathisch erfahrenen Tierarzt kontrolliert werden. Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sogenannte Erstreaktionen auftreten. Solche Reaktionen klingen im Allgemeinen von selbst rasch wieder ab.

Trächtigkeit und Laktation

Zur Verträglichkeit des Tierarzneimittels bei trächtigen und laktierenden Tieren liegen keine Untersuchungsergebnisse vor.

Während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt anwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

Wenn dieses Tierarzneimittel gleichzeitig mit anderen Arzneimitteln angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Juli 2021

15. WEITERE ANGABEN

Brechampullen (OPC) aus farblosem Glas (hydrolytische Klasse I) mit 2,2 ml Lösung

Packungsgrößen: 5, 10, 50, 100 Ampullen

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Z. Nr.: 840743